



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Finanzen,  
Personal und Recht  
GZ: (GB 1) FR CIO

Datum: 21. JAN. 2020

## **Beschlusskontrolle zu V3016/19 (Sitzungsnummer: SR/067/2019)**

"Stadtnetz 500+" - Erschließungsvorhaben zur Glasfasernetz-Anbindung der kommunalen Einrichtungen an das Datennetz der Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

- 1. „Die Landeshauptstadt Dresden (LHD) erweitert ihr vorhandenes Glasfasernetz zur Erschließung aller kommunalen Einrichtungen und Standorte im Stadtgebiet gemäß Anlage 2 unter Mitnutzung des Netzverbundes der städtischen Unternehmen.“**

Der Abschluss aller Netzerweiterungen und Anschlüsse aller kommunalen Objekte/Nutzeradressen ist zum Ende des Doppelhaushaltes 2023/24 vorgesehen. Für das Jahr 2019 waren 23 Standortanschlüsse geplant. Darüber wurden die Geschäftsbereiche und alle grundstücksverwaltenden Ämter am 13. September 2019 informiert. Abschließend verwirklicht wurden davon 20 Anschlüsse. Zu den für das Jahr 2020 konkret geplanten 103 Netzanschlüssen erging die Information an die grundstücksverwaltenden Ämter und die Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 19. November 2019.

- 2. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Netzplanung und -bau sowie, nach Ab- und Inbetriebnahme der Netzerweiterungen, die Integration in den bestehenden Netzbetrieb zu veranlassen. Die neuen Netzabschnitte sind im Eigentum der LHD als Gesamtheit zu errichten, betreiben und bewirtschaften.“**

Vor dem Hintergrund der Projektlaufzeit, der wirtschaftlichen und kapazitiven Aufwände und engen Abhängigkeiten wurde vereinbart, eine Projektvereinbarung für das Netzausbauprojekt "Stadtnetz 500+" zwischen den beteiligten Organisationseinheiten (OEs) zu schließen. Die Vereinbarung befindet sich derzeit zwischen der Landeshauptstadt Dresden (LHD), Dresden Netz OHG, DREWAG Netz GmbH und DVB AG in der finalen Abstimmung.

Das Projekt ist gestartet. Die ersten Netzanschlüsse sind hergestellt. Alle Netzabschnitte werden im Eigentum der LHD errichtet.

3. „Die grundstücksverwaltenden Organisationseinheiten (OE) der LHD haben jeweils die Voraussetzungen für eine nutzungsgerechte Leitungszuführung in die zu erschließenden Gebäude sowie die Verfügbarkeit der notwendigen Netzinfrastrukturen in den Objekten sicherzustellen.“

Den grundstücksverwaltenden OEs werden die jährlich zum Anschluss anstehenden Objekte/Adressen benannt. Für die konkreten Anschlüsse werden jeweils gemeinsame Vor-Ort-Termine von Grundstücksverwaltung, Netzbetreiber EBIT und der anschlussherstellenden Dresden Netz OHG durchgeführt. Dort werden die Trassenführung, Errichtung des Anschlusses, Hauszugänge, u. a. m. vereinbart. Ebenso wird der Anschlusszeitraum konkreter terminiert. Dieses Verfahren ist zwischen allen Beteiligten abgestimmt und wird von allen beteiligten OEs als ausreichend hinsichtlich sonstiger Aufgaben im Zusammenhang mit der Netznutzung angesehen.

4. „Die in der Anlage 1 dieser Beschlussvorlage dargestellten finanziellen Auswirkungen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 bezüglich der Absicherung der Projekt- und Investitionskosten sowie zum Netzbetrieb werden bestätigt. Die in der mittelfristigen Finanzplanung zum Doppelhaushalt 2019/2020 noch nicht berücksichtigte Mittel ab 2021 sind in die Gesamtabwägungen und Prioritätensetzung zu den folgenden Haushalten einzubeziehen.“

Die Anschlusskalkulationen gemäß der Anlage 1 der Beschlussvorlage werden im 1. Quartal 2020 überprüft und die noch notwendigen Haushaltsmittel konkretisiert. Zusätzlich zur Anlage 2 der Vorlage aus der Stadtverwaltung benannte Nutzeradressen werden in die Projektkalkulationen aufgenommen. Bisher nicht bereitgestellte Mittel sowie Mehrbedarfe aus zusätzlichen Anschlüssen werden durch die Projektsteuerung im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht in die Abwägungen zum Doppelhaushalt 2021/22 eingebracht werden.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. April 2020.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames  
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister